

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
Gemeinderates

am 28. März 2011 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 20,00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22. März 2011

Ende: 21,50 Uhr

durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

### die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. gf. GR. Christine Krammer | 2. gf.GR. Josef Lehner    |
| 3. gf. GR. Alfred Lehner     |                           |
| 4. GR. Johann Hailzl         | 5. GR. Leopold Seehofer   |
| 6. GR. Johann Stöckl         | 7. GR. Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR. Sabrina Schliefelner  | 9. GR. Ilse Gruber        |
| 10.                          | 11. GR. Gerda Leitgeb     |
| 12.GR. Stefan Gebhart        | 13. GR. Wolfgang Koch     |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Johannes Zillinger

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Seite 2

## T a g e s o r d n u n g

Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls

Pkt. 2. Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt

Pkt. 3. Beschluss – Rechnungsabschluss 2010

Pkt. 4. Subvention für Vereinsveranstaltungen

Pkt. 5. Subventionsansuchen der Bücherei

Pkt. 6. Löschungserklärung – Kadanik Christine

Pkt. 7. Beschluss – Grundbenützungsbereinkommen für Güterweg „Langgrund“

Pkt. 8. Sondervertrag mit Frau Linzberger

Pkt. 9. Beitritt „Gesunde Gemeinde“ – Beschluss

Pkt. 10. Anträge

#### Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister reicht einen Dringlichkeitsantrag ein und ersucht um Erweiterung der Tagesordnung und zwar unter Pkt. 2 – Bericht über den momentanen Stand der außerordentlichen Gebarungsprüfung.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag „einstimmig“ an.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Zahlscheine für die Gemeindeabgaben zugestellt wurden, auf Grund der Programmumstellung gab es jedoch einige Probleme bei den Abbuchungsaufträgen und bei den neu eingebauten Wasserzählern.

Nach Verhandlungen des Bürgermeisters mit der Firma „ImWind Elements GmbH“ bezahlt diese für die Aufstellung der Windkraftanlage im Gemeindegebiet Zistersdorf € 12.000,--.

Der Bürgermeister begrüßt die neue Mitarbeiterin Belinda Malik und Frau Malik stellt sich dem Gemeinderat vor. Ebenso stellen sich die Gemeinderäte bei Frau Malik vor, danach verlässt Frau Malik die Sitzung.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung „einstimmig“ genehmigt.

Zu 2. Wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu 3. Der Rechnungsabschluss 2010 wurde jedem Gemeinderat zugestellt. GR Ing. Gindl

berichtet, dass am 11. Jan. 2011 eine Kassaprüfung stattgefunden hat und dass die Kassenstände mit den tatsächlichen Beständen übereingestimmt haben. Der Bürgermeister berichtet, dass beim Veranstaltungssaal große Differenzen aufscheinen, da ja 2011 noch große Rechnungen ausständig waren. Herr Pelikan soll in Zukunft die Stunden aufschreiben, welche er für Arbeiten an der Wasserleitung und an der Kanalanlage verrichtet. Auch in der Kanzlei soll der Arbeitsaufwand für die

Seite 3

Wasserleitung und die Kanalanlage notiert werden.

Die Stände vom Rechnungsabschluss 2010 von der Fa. Kraus werden von der Firma Gemdat übernommen. Das Subkonto für die Bürgermeisterpension wird aufgelöst.

Der Rechnungsabschluss 2010 wird mit Mehrausgaben und Minderausgaben vom Gemeinderat „einstimmig“ beschlossen.

Zu 4. Betreffend die Veranstaltungen, die im Jahr 2011 im Veranstaltungssaal bisher abgehalten wurden, soll an die Vereine eine Subvention ausbezahlt werden. Stattgefunden hat das Sunny-Brass-Konzert, der Musikerball, das FF-Gschnas, das Kameradschaftsbund-Kränzchen und der Kindermaskenball. Für Bälle werden € 300,--, für das Sunny-Brass-Konzert und den Kindermaskenball werden € 75,-- an Subvention zurückgezahlt.

Abstimmung: „einstimmig“

Zu 5. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Öffentlichen Bücherei um Subvention und erklärt dazu eine Aufstellung über die Anzahl der verliehenen Bücher.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung einer Subvention in der Höhe von € 400,--.

Zu 6. Der Bürgermeister erklärt, dass für das Grundstück Winterzeile 37 eine Löschungserklärung betreffend das Wiederkaufsrecht vorliegt.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die grundbücherliche Einverleibung der Löschung

des vorgenannten Wiederkaufsrechtes.

Zu 7. Der Bürgermeister verliert einen Vertrag betreffend einen Wasserdurchlass für den Güterweg „Langgrund“. Der Vertrag von der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser muß vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ den vorgelegten Vertrag.

Zu 8. Frau Linzberger aus Ebenthal hat sich zuerst bereit erklärt, in der Gemeinde Velm-Götzendorf für die Buchhaltung weiterzuhelfen. Auf Grund ihrer Forderungen kommt dies jedoch nicht zustande. Kovar Heri aus Ebenthal würde nach Bedarf bei der Buchhaltung in der Gemeinde Velm-Götzendorf aushelfen. Die Firma Gemdat würde für eine Stunde Aushilfe € 115,-- Netto verrechnen. Herr Kovar würde zuerst die Buchhaltung korrigieren, damit die Buchungen richtig durchgeführt werden können und anschließend bei der Buchhaltung weiterhelfen.

Es würde ein Honorar-Vertrag mit Herrn Kovar abgeschlossen werden.

Zu 9. Zum Beitritt zur „Gesunden Gemeinde“ entstehen Kosten, es sollte ein Rahmenbudget vorgesehen werden. Die Region und die NÖ Landesregierung würden auch einen Beitrag leisten. Im Voranschlag sollte ein Betrag von 0,40 bis 1,-- € pro Einwohner vorgesehen werden.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ 0,70 € pro Einwohner.

Zu 10. Anträge:

Seite 4

- Gebhart Stefan fragt nach was mit dem alten Raika-Gebäude geschieht.  
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass DI Gube verständigt wird, ein Gutachten zu erstellen, wenn ein Privater dieses Gebäude kaufen oder mieten würde.  
Außerdem könnte der Verkauf auch an einen Makler übergeben werden.

- Vbgm. Karl Starnberger ladet noch einmal zur heurigen Flurreinigung am 2. Apr. 2011 ein.
  
- Lehner Josef berichtet, dass sich die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten für den Weg bei den Familien Jantschy auf ca. € 15.000,-- belaufen würden.  
Es könnte eine Beitragsgemeinschaft gegründet werden. Die Anrainer sind Schneider Hermann und Stöckl Johann. Von der NÖ Landesregierung-Güter- wegerhaltung würde die Gemeinde € 7.500,-- erhalten.
  
- Krammer Christine regt an, ob man in der Winterzeile vielleicht eine 30 km/h – Zone einrichten könnte.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 21,50 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....

Bürgermeister:

.....

Schriftführer:

.....

Gemeinderat:

.....

Gemeinderat: